

2020-0372

## **Postulat Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP vom 12. März 2020 betreffend transparenter Einwohnerrat; Ablehnung**

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 12. März 2020 reichten Orun Palit, GLP, und Martin Fricker, SVP, folgendes Postulat ein:

### **Antrag**

*Die Abstimmungsergebnisse im Wettinger Einwohnerrat sollen in Zukunft transparent festgehalten werden, indem die Stimmzählenden nicht nur das Stimmenverhältnis festhalten, sondern auch das individuelle Stimmverhalten jedes Mitglieds des Einwohnerrats protokollieren. Das Stimmverhalten ist im jeweiligen Protokoll der Einwohnerratssitzung festzuhalten. Die Umsetzung hat so zu erfolgen, dass sie auf Beginn der nächsten Legislaturperiode am 1. Januar 2022 wirksam wird. Die entsprechenden Reglemente sind anzupassen.*

### **Begründung**

*Dies ist ein konkreter Beitrag zur Transparenz der Wettinger Legislative für die ganze Bevölkerung. Die geringfügige Verlängerung der Abstimmungsauszahlungen rechtfertigt sich bei weitem durch die so gewonnene Transparenz.*

### **Erwägungen des Gemeinderats**

Vor rund zwei Jahren wurde der Prozess zur Totalrevision der Gemeindeordnung und des Geschäftsreglements des Einwohnerrats angestossen. Es wurde eine Begleitkommission ins Leben gerufen, welcher nebst der Vertretung von Gemeinderat und Verwaltung je eine Vertretung sämtlicher Fraktionen sowie der Einwohnerratspräsident und die Präsidenten der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission angehören.

Nach einer ersten Vernehmlassung in den Fraktionen im Januar 2019 traf sich die Begleitkommission am 25. März 2019 zu einer ersten Sitzung. Insgesamt an zehn Sitzungen wurden sowohl die Gemeindeordnung als auch das Geschäftsreglement des Einwohnerrats in zwei Lesungen beraten und zuhanden einer zweiten Fraktionsvernehmlassung verabschiedet. Die Rückmeldungen der Fraktionen wurden anschliessend durch die Begleitkommission nochmals diskutiert und die Gemeindeordnung sowie das Geschäftsreglement des Einwohnerrats zuhanden des Gemeinderats und der kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Die Stellungnahme des Kantons liegt zwischenzeitlich bereits vor.

Der Gemeinderat ist erstaunt, dass nun nach Abschluss des sehr intensiven Partizipationsprozesses das Postulat betreffend transparenter Einwohnerrat eingereicht wird, zumal einer der Postulanten als Mitglied der Begleitkommission an sämtlichen Beratungen der Begleitkommission teilgenommen hat. Auch haben weder die Fraktion SVP noch die Fraktion GLP in beiden

Fraktionsvernehmlassungen einen entsprechenden Antrag zu einer Praxisänderung des Abstimmungsverfahrens vorgebracht.

Die Postulanten verlangen, dass bei jeder Abstimmung das Stimmverhalten jedes einzelnen Mitglieds des Einwohnerrats aufgenommen und protokolliert wird. Dies führt, entgegen der Meinung der Postulanten, zu einem erheblichen zeitlichen Mehraufwand des Auszählungsverfahrens. Man denke z. B. an die Beratung eines Reglements mit zahlreichen Anträgen und entsprechenden Abstimmungen. Die Sitzungen des Einwohnerrats werden aufgrund der steigenden Geschäftslast bereits heute zunehmend länger. Diese durch ein aufwendiges Protokollieren jedes Abstimmungsergebnisses zusätzlich zu verlängern, führt zwangsläufig zu mehr Sitzungen und daraus resultierend zu höheren Kosten. Ein Protokollieren der Abstimmungsergebnisse wäre nur durch die Einführung eines elektronischen Abstimmungssystems (analog Grosser Rat) möglich. Dies wäre mit Beschaffungskosten von schätzungsweise rund Fr. 40'000.00 und einem an jeder Einwohnerratssitzung wiederkehrenden zusätzlichen Personalaufwand (Installation, Systembetreuung während der Sitzungen) verbunden.

An dieser Stelle wird daran erinnert, dass bei der Abstimmung betreffend Überweisung des Postulats Burger Alain, SP, Camponovo Christa, SP, Dzung Dacfoy, Wettigrünen, Knaup Adrian, SP, Oberholzer Christian, SP, Scherer Leo, Wettigrünen, Schmidmeister Lea, SP, und Urfer Katharina, SP, vom 16. Mai 2019 betreffend Ausruf des Klimanotstands von verschiedenen Mitgliedern des Einwohnerrats vehement insistiert wurde, als von der Tribüne aus Fotos gemacht wurden, welche das Abstimmungsverhalten der einzelnen Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte dokumentiert hätten. So hat sich die Begleitkommission dafür stark gemacht, dass mit der Totalrevision des Geschäftsreglements des Einwohnerrats neu ein Paragraph eingefügt wird, welcher Ton-, Bild- und Filmaufnahmen nur akkreditierten Personen erlaubt, um die Persönlichkeitsrechte der Mitglieder des Einwohnerrats zu wahren und zu schützen.

Art. 14 Abs. 3 des Geschäftsreglements des Einwohnerrats sieht bereits heute vor, eine Abstimmung unter Namensaufruf durchzuführen, sofern die Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder dies wünscht. In Anbetracht dessen, dass von dieser Möglichkeit in den letzten Jahren nie Gebrauch gemacht wurde, scheint das Bedürfnis nach mehr Transparenz, wie sie von den Postulanten gefordert wird, nicht vorhanden zu sein. Eine generelle Ausweitung dieses Verfahrens auf alle Abstimmungen ist somit unverhältnismässig. Das vorliegende Postulat wird daher abgelehnt.

\* \* \*

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

## **BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES**

Das Postulat Palit Orun, GLP, und Fricker Martin, SVP vom 12. März 2020 betreffend transparenter Einwohnerrat wird abgelehnt.

Wettingen, 15. Juni 2020

**Gemeinderat Wettingen**

Roland Kuster  
Gemeindeammann

Barbara Wiedmer  
Gemeindeschreiberin